Anlage 02

Projektbeschreibung für „Sondergebiet PV-Anlage B“

Im Stadtgebiet von Aschersleben wird eine Freiflachen-Photovoltaikanlage (PV-Anlage) mit einer Fläche von ca. 16 Hektar geplant. Diese Anlage wird eine installierte Leistung von etwa 12 Megawatt Peak (MWp) haben und dient der nachhaltigen Energieversorgung des von uns im Stadtgebiet geplanten 20 MW Elektrolyseurs.

Technische Spezifikationen

Die folgenden Flurstücke werden in die technische Planung der PV-Anlage einbezogen:

- Gemarkung Neu Königsaue, Flur 10, Flurstücke 72 und 96
- Gemarkung Wilsleben, Flur 10, Flurstück 77 und 78

Die geplante PV-Anlage erstreckt sich über eine Fläche von ca. 16 Hektar und wird mit einer Leistung von rund 12 MWp installiert. Dies ermöglicht eine jährliche Stromerzeugung von etwa 12 GWh, abhängig von den lokalen Sonnenstunden und den spezifischen Bedingungen des Standorts. Die Anlage wird aus hochmodernen Solarmodulen bestehen, die auf robusten Unterkonstruktionen montiert werden. Eine optimale Ausrichtung und Neigung der Module gewährleistet einen maximalen Energieertrag.

Umweltfachliche Aspekte

Bei der technischen Planung der Freiflachen-Photovoltaikanlage in Aschersleben wird ein besonderer Wert auf den Schutz der Umwelt sowie der Schutzgüter gelegt. Eine Sorgfältige Standortwahl und ökologische Maßnahmen, wie Blühstreifen und Ausgleichsflachen, fordern die Biodiversität. Eine bodenschonende Bauweise und der Einsatz umweltfreundlicher Materialien minimieren die Eingriffe in die Natur. Somit tragt die Anlage zur nachhaltigen Energiegewinnung bei und erhalt den ökologischen Wert der Region.